

Protokoll des Einwohnerrates
14. Januar 2026
272. Sitzung des Einwohnerrates Windisch vom 14. Januar 2026

Vorsitz	Traktanden 1-4: Luzia Capanni, Gemeindepräsidentin (SP) ab Traktandum 5: Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte)
Protokoll	Ramona Hinteregger, Gemeindeschreiberin II
Präsenz	37
Ort	Einwohnerratssaal, Gemeindehaus 8. Stock
Entschuldigungen	Mirjam Aebischer (SP) Martin Gautschi (FDP) Angelina Rupp (SVP)
Unentschuldigt	-/-
Gäste Traktandum 3	Adriano Devide, Mitglied Steuerkommission Valentin Hilfiker, Mitglied Steuerkommission Catarina Rüegg, Mitglied Steuerkommission Anton Burger, Ersatzmitglied Steuerkommission
Aufschaltung Axioma	5. März 2026
Genehmigung	Dieses Protokoll gilt gemäss § 24 Abs. 3 des Geschäftsreglements als genehmigt, wenn nicht bis zum 25. März 2026 Abänderungen oder Ergänzungen beim Büro des Einwohnerrates schriftlich verlangt werden.

Traktandenliste

1	Eröffnung der Sitzung durch Gemeindepräsidentin Luzia Capanni.....	644
2	Feststellung der Präsenz und Bestimmung von zwei Ratsmitgliedern als provisorische Stimmzähler durch die Gemeindepräsidentin	645
3	Inpflichtnahme der Mitglieder des Einwohnerrates und der Steuerkommission für die Amtsperiode 2026/2029.....	646
4	Wahl des Einwohnerratspräsidiums für Jahre 2026/2027	646
5	Wahl des Vizepräsidiums des Einwohnerrates für Jahre 2026/2027	648
6	Wahl von zwei Stimmzähler für die Jahre 2026/2027	649
7	Wahl von sieben Mitgliedern der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2026/2029	651
8	Wahl des Präsidiums der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2026/2029.....	653
9	Wahl von zehn Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsperiode 2026/2029.....	653
10	Neueingänge.....	654

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

1 Eröffnung der Sitzung durch Gemeindepräsidentin Luzia Capanni

Luzia Capanni, Gemeindepräsidentin (SP): Luzia Capanni begrüsst alle Anwesenden zur Einwohnerrats-sitzung. Heute ist der Start in die neue Legislatur. Das ist ein besonderer Moment – für sie als neue oder wiedergewählte Mitglieder des Einwohnerrats und für die Gemeinde Windisch. Es ist mir eine Ehre, die neue Legislatur mit der späteren Inpflichtnahme des Einwohnerrats und der Mitglieder der Steuerkommission zu eröffnen.

Jeder von ihnen vertritt ein Vierzigstel der Windischer Bevölkerung. In einer Demokratie zu leben und unsere Meinungen frei zu äussern, Bedürfnisse zu formulieren und die Entwicklung von unserer Gemeinde aktiv mitgestalten zu dürfen – ist ein Privileg.

Geben sie dem Einwohnerrat die Bedeutung und die Würde, welche ihm zusteht. Führen sie politische Diskussionen – mit dem Gemeinderat und zwischen den Fraktionen. Stellen sie die aus ihrer Sicht richtigen Fragen, auch kritische. Diskutieren sie die wesentlichen Themen. Genau darin liegt die Stärke der politischen Institution – dem Einwohnerrat von Windisch.

Sie werden in ihrem Amt im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und Reglemente die richtigen und besten Entscheide für das Wohl von Windisch und ihrer Bevölkerung fällen. Darüber, was richtig und was der beste Weg ist, werden wir politisch diskutieren – engagiert, kontrovers und hoffentlich respektvoll.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den politischen Ebenen und innerhalb des Einwohnerrats und unter den Einwohnerratsfraktionen lebt vom Dialog auf Augenhöhe. Diskussionen basieren auf Grundlagen und verschiedenen Argumenten. Sie übernehmen damit Verantwortung – für unsere Gemeinschaft und für unsere Gemeinde. Dafür danke ich ihnen herzlich. Das ist nicht selbstverständlich.

Erlauben sie mir einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Geschäfte und Themen, mit welchen sie sich als Einwohnerrät:innen und wir im Gemeinderat beschäftigen werden:

- In der März-Sitzung werden wir über die Rechtsformänderung vom Elektrizitätswerk Windisch in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt diskutieren und entscheiden. Dies nach einem langen Prozess und verschiedenen Workshops, in denen viele der bisherigen Einwohnerrät:innen beteiligt waren.
- Mit Abschluss der Phase 2 in der Testplanung im Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch geht es mit der Planung weiter. Dafür werdet ihr im Juni über einen Planungskredit für die weitere Phase der Gebietsentwicklung im Stadtraum befinden können.

Der Gesamtprozess der Planung im Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch hat bereits 2019 gestartet. Damit vor allem Neugewählte von euch sich in das Thema und den Planungsprozess ins Bild setzen können, wird die Gemeinde Windisch zusammen mit der Stadt Brugg zu einer Informationsveranstaltung einladen. Der Termin folgt noch.

- Blicken wir weiter voraus, zeigt sich klarer, ein weiterer akzentuierender demografischer Trend. Die Bevölkerung wird älter. Der Anteil der über 65-Jährigen wächst; besonders stark nimmt der Anteil der über 80-Jährigen zu.

Wie Windisch mit der immer älter werdenden Bevölkerung, deren Bedürfnisse und Folgen daraus umgeht, muss uns beschäftigen.

- Auch wenn der demografische Trend in Richtung ältere Bevölkerung besteht, werden wir uns damit auseinandersetzen müssen, welche Bedürfnisse Kinder und Jugendliche, Familien, Arbeitnehmende und Arbeitgebende haben und was Windisch für sie attraktiv macht.

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

- Ebenfalls werden wir uns damit befassen, wie auf die Auswirkungen des Klimawandels lokal zu reagieren ist. Sie, geschätzte Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte, haben den Gemeinderat beauftragt, ein strategisches Klimakonzept zu erarbeiten. Das Klima- und Energiekonzept liegt nun vor. Sie werden entscheiden, welche Massnahmen daraus wie umgesetzt werden sollen.
- Für diese Projekte und Angebote braucht es finanzielle Mittel. Wir werden uns damit befassen müssen, wie wir mit den knappen Mitteln in Zukunft umgehen und die Fragen stellen: Wo müssen wir investieren oder sogar ausbauen? Was hat welche Wirkung? Wo können wir Ausgaben reduzieren?

Der Gemeinderat möchte rasch damit starten, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen - was voraussetzt, dass wir schnell ein genehmigtes Budget haben, damit wir uns mit der Zukunft von Windisch und den Finanzen befassen können.

- Im Frühling wird die neue Schulanlage Dohlenzelg bezogen, was ein grosser Meilenstein darstellt. Als ich vor 8 Jahren als Einwohnerrätin, so wie einige von ihnen heute das erste Mal, in Pflicht genommen wurde – war die Planung bereits seit längerem im Gange gewesen.

Verschiedene Projekte dauern über mehrere Legislaturen. Auf verschiedenste Themen müssen wir Antworten finden. Kurzfristig sind viele Entscheide lösbar. Langfristig sind die Herausforderungen komplexer und oft nur gemeinsam mit anderen Ebenen oder Partnern zu bewältigen. Planung bedeutet dabei nicht Gewissheit. Jeder Plan beruht auf Annahmen. Aber ohne Planung überlassen wir uns dem Zufall.

Der bekannte Satz «Gouverner c'est prévoir» – Regieren heisst vorausschauen – begleitet mich in der politischen Arbeit. Der Gemeinderat will vorausschauen und die Zukunft Windisch's aktiv gestalten. Wir wollen Diskussionen führen, Grundlagen erarbeiten und langfristig tragfähige Lösungen entwickeln. Wir werden transparent und umfassend informieren und unsere Entscheide klar kommunizieren. Gute Kommunikation ist entscheidend, damit politische Geschäfte verstanden werden – und Verständnis ist die Grundlage für gute Entscheide. Nutzen sie die Informationsveranstaltungen vor den Einwohnerrats-sitzungen – diese sind eine wertvolle Gelegenheit, um Fragen zu den Geschäften zu klären.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Ich wünsche ihnen Weitsicht, Mut und Grosszügigkeit in ihren Entscheiden. Gelassenheit im Umgang mit Mehrheitsentscheiden und den Blick für das grosse Ganze – über parteipolitische oder Einzelinteressen hinaus.

«Gouverner c'est prévoir.» Ich wünsche mir, dass dieser Leitsatz auch ihre politische Arbeit begleitet. In diesem Sinne begrüsse ich sie zur neuen Legislatur und zur 272. Einwohnerrats-sitzung. Ich erkläre die Sitzung für eröffnet.

2 Feststellung der Präsenz und Bestimmung von zwei Ratsmitgliedern als provisorische Stimmzähler durch die Gemeindepräsidentin

Luzia Capanni, Gemeindepräsidentin (SP) stellt fest, dass aktuell 37 Mitglieder des Einwohnerrates anwesend und 3 abwesend sind. Das Absolute Mehr beträgt somit 19.

Als provisorische Stimmzähler werden

- Bruno Kaufmann (FDP)
- Stefan Fehlmann (EVP)

zur Wahl vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen gelten als gewählt und amten, bis der Einwohnerrat das Einwohnerratsbüro gewählt hat.

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

3 Inpflichtnahme der Mitglieder des Einwohnerrates und der Steuerkommission für die Amtsperiode 2026/2029

Luzia Capanni, Gemeindepräsidentin (SP): Gemäss § 2 des Reglements des Einwohnerrates und gestützt auf § 16a des Gemeindegesetzes folgt die Inpflichtnahme der Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte sowie von den Mitgliedern der Steuerkommission. Die Steuerkommission wird durch Catarina Rüegg, Adriano Devidè, Valentin Hilfiker gebildet und Anton Burger wurde als Ersatzmitglied der Steuerkommission gewählt.

Ich bitte alle darum aufzustehen. Ich werde zuerst den Einwohnerrät:innen das Gelübde vorlesen, welches sie anschliessend mit «Ich gelobe es» betätigen.

- 37 Mitglieder des Einwohnerrates

Ich gelobe, als Mitglied des Einwohnerrates das Ansehen und die Wohlfahrt der Gemeinde Windisch zu fördern und der Verfassung und den Gesetzen gemäss nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln.

Damit sind sie als Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte vereidigt. Ich danke herzlich für das Engagement für die Gemeinde Windisch und wünsche viel Freude im Amt.

Luzia Capanni, Gemeindepräsidentin (SP) nimmt gestützt auf §16a des Gemeindegesetzes in Pflicht:

- Adriano Devidè, Mitglied Steuerkommission
- Valentin Hilfiker, Mitglied Steuerkommission
- Catarina Rüegg, Mitglied Steuerkommission
- Anton Burger, Ersatzmitglied Steuerkommission

Ich gelobe, zum Wohl der Gemeinschaft Verfassung und Gesetz zu befolgen sowie die Pflichten meines Amtes gewissenhaft zu erfüllen.

Auch Ihnen einen herzlichen Dank für das Engagement in der Gemeinde. Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünsche viel Freude im Amt.

4 Wahl des Einwohnerratspräsidiums für Jahre 2026/2027

Luzia Capanni, Gemeindepräsidentin (SP): Es folgt die Wahl des Einwohnerratspräsidiums. Elsbeth Hofmänner (Die Mitte) war die letzten zwei Jahre in der Funktion als Vize-Einwohnerratspräsidentin im Amt. Sie stellt sich für die beiden ersten Jahre der Legislatur als Präsidentin zur Verfügung. Die interfraktionale Konferenz unterstützt diesen Wahlvorschlag.

Heiko Loretan Kühnis (Die Mitte): Wir schlagen Elsbeth Hofmänner als neue Präsidentin vor. Ich darf ein paar Worte über Elsbeth erzählen. Ich verzichte auf das Erzählen von biografischen Daten. Ich möchte Dinge über Elsbeth erzählen, wie ich sie kennen gelernt hatte und festhalten, warum sie geeignet ist, das Präsidium zu führen.

Ich lernte Elsbeth als sehr zuverlässige Macherin kennen. Sie redet nicht lange, sondern handelt auch wirklich. Für unsere kleine Fraktion war dies sehr beruhigend. Wenn Elsbeth sagte, dass sie etwas macht, konnte man sich darauf verlassen, dass dies auch so erledigt wurde. Ich erhielt von Elsbeth viele Mails auch spät nachts, sie ist ein sehr nachtaktiver Mensch. Elsbeth ist eine gute ZuhörerIn. Sie ist nicht stur, hat zwar ihre politische Meinung, aber ich erlebte sie nie dogmatisch. Sie ist eine Frau die zuhören und

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

Argumente abwägen kann und sich daraus eine Meinung bildet. Sie hat auch den Mut, die Meinung zu ändern, wenn sie erkennt, dass ein anderer Vorschlag eine bessere Idee wäre. Ich habe grosse Achtung vor der Zivilcourage von Elsbeth. Die Voten von Elsbeth behandelten nicht immer nur lustige Themen. Sie hat unerschütterter ihre Meinung geäussert und diese vertreten. Sie war sich nie zu schade, auch unbequeme Punkte anzusprechen. Wenn ihr eine Präsidentin wollt, welche Zivilcourage hat, zuhören kann, welche zuverlässig ist und handelt, nicht nur redet, dann gebt Elsbeth eure Stimme.

Während den Auszählerarbeiten stellt die Gemeindepräsidentin die Abteilungsleitenden vor.

Luzia Capanni, Gemeindepräsidentin (SP): Ich möchte die Zeit der Auszählung nutzen um das operative Leitungsteam der Verwaltung vorzustellen. Sie sind mit ihren Teams und der gesamten Verwaltung der Motor der Gemeinde Windisch. Ohne sie geht nicht viel. Diese Personen sind:

- Marco Wächter, Verwaltungsleiter
- Ramona Hinteregger, Gemeindeschreiberin II, vor allem auch für den Einwohnerrat zuständig
- Monika Schmid, Leiterin Abteilung Gesellschaft
- Roland Schneider, Leiter Abteilung Planung und Bau
- Michael Schleuniger, Leiter Abteilung Finanzen und Controlling
- Manuela Basso, Leitung Schulverwaltung
- Rebekka Kämpfen, Schulleiterin Bezirksschule und Mitglied der Schulleitungskonferenz

Für mich ist es wichtig, dass ihr diese Personen kennt. Sie werden auch an den Informationsveranstaltungen sein, wenn es darum geht, ihre Geschäfte zu vertreten. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, auf diese Personen zuzugehen und Informationen abzuholen.

Weiter möchte ich meine Gemeinderatskollegen vorstellen. Wir arbeiten jetzt seit 1,5 Wochen zusammen:

- Patrick Gloor, Ressort Bildung
- Philipp Umbricht, Ressort Finanzen
- Anita Bruderer, bisherige Gemeinderätin, neu auch Vizepräsidentin und weiterhin für das Ressort Tiefbau
- Reto Candinas, ebenfalls bisheriger Gemeinderat und weiterhin für das Ressort Planung und Hochbau
- Ich bin neu im Amt und habe das Ressort Präsidiales und Gesellschaft.

1. Wahlgang

ausgeteilte Stimmzettel	37
ingelegte Stimmzettel	37
leere Stimmzettel	4
ungültige Stimmzettel	0
in Betracht fallende Stimmzettel	33
Absolutes Mehr	19
Stimmen haben erhalten	Elsbeth Hofmänner (32) Vereinzelte (1)
gewählt ist	Elsbeth Hofmänner

Luzia Capanni, Gemeindepräsidentin (SP): Ich gratuliere Elsbeth Hofmänner im Namen des gesamten Gemeinderates zur Wahl als Einwohnerratspräsidentin. Wir wünschen dir bei der Erfüllung deiner neuen Aufgaben und der Führung durch die Einwohnerratsgeschäfte eine gute Hand und viel Freude.

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

Als Einwohnerratspräsidentin wirst du die höchste Windischerin sein und damit die gesamte Bevölkerung vertreten. Du wirst die Möglichkeit haben, die Gemeinde nach aussen zu repräsentieren. Ich wünsche dir dafür die nötigen Zeitfenster und vor allem zahlreiche interessante Begegnungen. Herzlichen Dank, dass du die Gemeinde Windisch in den nächsten zwei Jahren gegen aussen vertrittst.

Hiermit ist meine Aufgabe am heutigen Abend erledigt und ich übergebe die Leitung der heutigen Sitzung der neuen Einwohnerratspräsidentin.

5 Wahl des Vizepräsidiums des Einwohnerrates für Jahre 2026/2027

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Vielen Dank, Luzia, für die Einführung in die heutige Sitzung.

Ich danke herzlich für die Wahl in das neue Amt. Luzia und ich bringen uns in der neuen Thematik als Gemeindepräsidentin und ich als Einwohnerratspräsidentin ein. Ich freue mich, zukünftig die Sitzungen des Einwohnerrates leiten zu dürfen. In den vergangenen Jahren durfte ich an der Seite von Daniel Brassel einiges an Erfahrungen sammeln und habe mir Notizen gemacht. Es gibt viele Punkte, welche beachtet werden müssen und nicht vergessen werden dürfen. Auf diesem Posten darf man auch jederzeit auf die Unterstützung von Ramona Hinteregger zählen. Dies ist sehr wertvoll und eine sehr dankbare Ergänzung.

Ich werde gerne später ein paar Worte an euch richten. Wir machen beschwingt weiter und kommen nun zu den Wahlen. Es folgt die Wahl des Vizepräsidiums des Einwohnerrates für die Jahre 2026 und 2027. Die interfraktionelle Konferenz (IFK) traf sich am 8. Dezember 2025. Es ist üblich, dass der jeweils abgetretene Einwohnerratspräsident die IFK leitet. Das Treffen fand nach den Einwohnerratswahlen statt, damit bekannt war, wer für die kommende Amtsperiode gewählt wurde. Zu dieser Sitzung waren Vertreter aller Parteien eingeladen, um ihre Kandidaten für die Ämter für die Jahre 2026/2027 zu melden. Das hat funktioniert – ausser bei Mitgliedern für die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FiGPK). Ich komme später nochmals darauf zu sprechen.

Eingebürgert hat sich für das Vize- und das Präsidium seit vielen Jahren eine parteiliche Abfolge. Seit 2021 sind im Einwohnerrat auch Vertreter und Vertreterinnen der GLP und der Grünen Partei dabei. Beide Fraktionen haben von der Möglichkeit, sich in diese Abfolge einzufädeln, keinen Gebrauch machen wollen. In zwei Jahren werden wir das Thema wieder aufgreifen.

Ich darf fürs Vizepräsidium Paul Bitschnau (SP) zur Wahl vorschlagen. Paul ist ein erfahrener Einwohnerrat, legte eine Pause ein und ist nun zurück. Ueli Widmer weiss noch etwas mehr über Paul Bitschnau zu berichten.

Ueli Widmer (SP): Die SP freut sich, dass sie für das Vizepräsidium mit Paul Bitschnau dem Einwohnerrat einen qualifizierten und politisch erfahrenen Kandidaten vorschlagen kann. Viele von euch kennen Paul aus seiner langjährigen Tätigkeit im Einwohnerrat: Er sass bereits 2009 - 2021 für die SP im Einwohnerrat - das sind 12 Jahre. Von 2010 – 2018 war er auch Fraktionspräsident. Paul Bitschnau wohnt seit 20 Jahren in Windisch, hat zwei erwachsene Söhne und ist beruflich als Schulleiter in Wohlen tätig. Wer weiss, wie anspruchsvoll Führungsaufgaben in Schulbiotopen sind, wird nicht daran zweifeln, dass er vor diesem Hintergrund auch für das Vizepräsidium im nicht immer ganz einfachen Windischer Einwohnerrat bestens vorbereitet ist. Paul vertritt im Übrigen die Gemeinde Windisch zusammen mit dem zuständigen Mitglied des Gemeinderats auch in der Campus Immobilien AG. Paul ist auch ein politischer Mensch, der etwas bewirken will - das hat er in den 12 bisherigen Jahre im Einwohnerrat hinlänglich bewiesen und das hat ihn schlussendlich und glücklicherweise nach einer Pause von 4 Jahren auch wieder zurück in

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

den Einwohnerrat gebracht. Ein kleiner Nebeneffekt ist: Er ist politisch völlig ausgeruht. Wichtig ist für Paul, dass Lösungen zusammen mit allen Beteiligten entwickelt werden können - diese Grundhaltung kann im Windischer Einwohnerrat in der neuen Legislaturperiode ja nicht ganz falsch sein. Kurz zusammengefasst: Die SP schlägt euch einen guten Mann vor, der das neue Amt mit gewohnter Souveränität und gewohntem Engagement ausfüllen wird. Die SP-Fraktion ersucht die Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte um eine ehrenvolle Wahl.

Die ausgeteilten Stimmzettel werden eingesammelt. Die Auszählung erfolgt zusammen mit der Wahl der Stimmzähler.

1. Wahlgang

ausgeteilte Stimmzettel	37
eingelegte Stimmzettel	37
leere Stimmzettel	0
ungültige Stimmzettel	0
in Betracht fallende Stimmzettel	37
Absolutes Mehr	19
Stimmen haben erhalten	Paul Bitschnau (37)
gewählt ist	Paul Bitschnau

Paul Bitschnau nimmt die Wahl an.

6 Wahl von zwei Stimmzähler für die Jahre 2026/2027

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Es folgen zwei Wahlthemen zusammen. Die IFK unterbreitet für die Stimmzähler folgende Wahlvorschläge:

- Tim Ottiger (SVP)
- Florian Kurmann (GLP)

Die ausgeteilten Wahlzettel werden eingesammelt. Die Auszählung erfolgt zusammen mit der Wahl des Vizepräsidiums. Während den Auszählarbeiten hält die Einwohnerratspräsidentin ihre Antrittsrede.

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Geschätzte Mitglieder des Gemeinderats, liebe Kolleginnen und Kollegen des Einwohnerrats, geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie der Presse, liebe Gäste

Mit grosser Freude und Dankbarkeit trete ich heute das Amt als Präsidentin des Einwohnerrats Windisch an. Es ist mir eine Ehre, das Vertrauen entgegenzunehmen und diese verantwortungsvolle – und durchaus herausfordernde – Aufgabe im Dienst unserer Gemeinde mit Respekt und Engagement zu übernehmen. Ich danke euch allen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit, welche ich bereits im Voraus sehr schätze. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch die Zukunft von Windisch aktiv anzugehen.

Erwähnenswert ist, dass ich seit der Einführung des Einwohnerrats im Jahr 1974 – also seit über 50 Jahren – erst die dritte Frau im Präsidium sein darf. 1984/85 war es Elisabeth Wernli für die SP und 2008/09 Susanne Keller für die damalige CVP. Betrachtet man die Geschlechterverteilung im Einwohnerrat, so lag sie bislang bei 13 Frauen und 27 Männern. In der neuen Legislatur haben wir aufgeholt: heute besteht der Rat aus exakt 40 Prozent Frauen und 60 Prozent Männern – wir sind also nahe an

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

einer ausgewogenen Vertretung. Und übrigens weist auch der Gemeinderat dieselbe Verteilung von 40 zu 60 Prozent auf.

Seit bald 15 Jahren darf ich Windisch meine Heimat nennen. Der Beruf führte mich in den Aargau – die Liebe dann endgültig hierher. Über Vindonissa lernten wir bereits in der Primarschule im Rheintal, doch dass ich irgendwann einmal hier wohnen würde, hätte ich mir damals kaum vorstellen können. Meine erste Station im öffentlichen Leben war der Quartierverein Oberburg. Dort lernte ich viele Menschen kennen und fand rasch Anschluss. 2017 überzeugten mich damalige CVP-Mitglieder, mich auf die Liste für die Einwohnerratswahlen setzen zu lassen. Das war der Beginn meiner politischen Tätigkeit. Es gab – und es wird auch weiterhin – Momente geben, in welchen ich mich fragte, weshalb ich diesen Aufwand betreibe. Als Pensionierte könnte man meinen, dass man Zeit übrig hat, was aber nicht so ist. Viele meiner Hobbies und Ideen, welche ich in der Pension umsetzen wollte, müssen warten. Entscheidend ist jedoch die Freude an dieser Aufgabe. Politik aktiv zu betreiben ist eine Lebensschule. Gerade der jüngeren Generation versuche ich dies immer wieder zu vermitteln, denn politische Entscheide prägen ihre Zukunft. Diese Chance nicht zu nutzen, wäre sehr schade. Gewinnen ist kein politisches Ziel. Vielmehr geht es darum, Wege und Lösungen zu finden, die im Interesse unserer Gemeinde und ihrer Bevölkerung liegen. Das bedingt konstruktive Auseinandersetzungen, geführt mit Respekt und Dialogbereitschaft. Nicht die Parteizugehörigkeit soll im Mittelpunkt stehen, sondern die Sache selbst – zum Wohle der Windischerinnen und Windischer. Diese Haltung ist gerade in der kommunalen Politik besonders wichtig und wertvoll.

Um die Vorbereitung der Geschäfte möglichst optimal zu gestalten, empfehle ich euch, die den Einwohnerratssitzungen vorgelagerten Informationsanlässe unbedingt zu nutzen. Dieses Angebot seitens des Gemeinderats und der Verwaltung ist überzeugend und hilfreich. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind vielfältig: nachhaltige Entwicklung, sozialer Zusammenhalt, hohe Lebensqualität für alle Generationen – und nicht zuletzt der sorgfältige Umgang mit den Finanzen. Sie bilden die Basis für alle politischen Themen.

Als Präsidentin des Einwohnerrats sehe ich meine Hauptaufgabe darin, einen konstruktiven, respektvollen und offenen Dialog zu fördern. Ich bitte euch, die Voten kurz und aussagekräftig zu halten. Ebenso gehört es zum gegenseitigen Respekt, einander aufmerksam zuzuhören und während der Debatten nicht nebenbei E-Mails zu bearbeiten oder sich den sozialen Medien zu widmen. Demokratie ist der Königsweg der Politik – und niemand hat behauptet, dass dieser einfach ist. Manchmal ist er anstrengend, erfordert grossen Einsatz und gelegentlich auch Zivilcourage. Unter dem Titel «Die Kraft der Geduld» habe ich in der Silvesterausgabe der Aargauer Zeitung – notabene zwei Tage nach meinem Sturz beim Lauftraining – einen Artikel von Sabine Hurni gelesen und mich darin sofort wiedererkannt. Aktuell übe ich mich in Geduld, bis mein lädiertes Knie wieder heilt – eine Frage der Zeit, aber durchaus mühsam. Geduld benötigen wir auch in der Politik, denn gewisse Mühlen mahlen langsam. Wer geduldig ist, kann sich auf langfristige Ziele konzentrieren, auch wenn der Weg dorthin herausfordernd ist. Geduld ist eng verwandt mit Gelassenheit und Standhaftigkeit – sie ist die Kraft, trotz Schwierigkeiten ruhig zu bleiben. Und sie hilft uns letztlich in allen Lebenslagen. Ich lade euch ein, auch in diesem Jahr mit Engagement, Neugier, gegenseitigem Respekt – und manchmal eben auch mit Geduld – die politischen Aufgaben anzugehen. Wir wollen die Stärken unserer Gemeinde nutzen und gemeinsam daran arbeiten, vorhandene Schwächen zu reduzieren. Ganz nach dem Motto: Win-Win-Windisch!

Ich freue mich auf ein spannendes und erfolgreiches 2026 mit euch allen. Das neue Jahr hat eben erst begonnen. Ich wünsche euch und euren Liebsten alles Gute, Zuversicht und beste Gesundheit. Möge 2026 uns viel Freude sowie das nötige Quäntchen Glück und Inspiration bringen. Ich danke euch nochmals herzlich und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

1. Wahlgang

ausgeteilte Stimmzettel	37
eingelegte Stimmzettel	37
leere Stimmzettel	0
ungültige Stimmzettel	0
in Betracht fallende Stimmzettel	37
Absolutes Mehr	19
Stimmen haben erhalten	Tim Ottiger (36) Florian Kurmann (37) Leer (1)
gewählt sind	Tim Ottiger Florian Kurmann

Tim Ottiger und Florian Kurmann nehmen die Wahl an.

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Ich gratuliere Paul zur Wahl und freue mich auf die Zusammenarbeit. Du darfst auf dem freien Stuhl Platz nehmen.

Ich gratuliere den beiden Stimmenzählern zur Wahl und freue mich auf die Zusammenarbeit. Somit ist das Einwohnerratsbüro komplett. Das Einwohnerratsbüro besteht aus dem Präsidium, aus dem Vizepräsidium und den beiden Stimmenzählern. Geleitet wird es von Ramona Hinteregger, Gemeindeschreiberin II. Wir treffen uns vor der Publikation der Botschaften und befinden über die Traktandenliste.

Es folgt nun die Durchführung der Wahlen gemäss der Traktanden 7, 8 und 9, der Mitglieder der FiGPK und des Präsidiums der FiGPK sowie der Mitglieder des Wahlbüros, welche in Abwesenheit gewählt werden. Für alle nicht Beteiligten bedeutet dies eine Pause von 10 Minuten.

7 Wahl von sieben Mitgliedern der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2026/2029

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Gemäss dem Geschäftsreglement des Einwohnerrates müssen die sieben Mitglieder mehrheitlich aus Mitgliedern des Einwohnerrates bestehen. Somit müssen mindestens vier Ratsmitglieder in der FiGPK vertreten sein. Drei Personen dürfen in der FiGPK mitarbeiten, welche nicht im Einwohnerrat dabei sind. In den letzten wenigen Jahren musste die FiGPK immer wieder mit Vakanzen umgehen. Das bedeutet, dass die Arbeit auf weniger Personen verteilt werden muss. Oder was auch möglich wäre, dass die Aufgaben weniger gründlich ausgeführt werden. Davon gehen wir nicht aus, daher ist die Auslastung der Leute, welche in der FiGPK arbeiten relativ hoch. Beide Szenarien dienen uns nicht. Aufgrund der sich zur Wahl stellenden Personen fehlen aktuell drei Personen aus dem Einwohnerrat. In den vergangenen acht Jahren war dies nie so der Fall. Das ist eine bittere Tatsache und ich appelliere nochmals an euch, diesem Notstand Abhilfe zu schaffen. Ihr dürft euch sehr gerne jetzt spontan melden. Natürlich geht es vorwiegend um Zahlen, aber nicht nur. Auch Botschaften verschiedenster Natur müssen durch die FiGPK beurteilt werden. Neue Mitglieder fallen nicht einfach ins kalte Wasser. Die Arbeit erfolgt im Team und im gesamten Gremium. Ich appelliere deshalb nochmals an euch. Ihr dürft euch sehr gerne spontan melden.

Matthias Knecht (FDP): Die FDP hat in der Vergangenheit immer wieder Kandidaten aufgestellt und aktiv in der FiGPK mitgearbeitet. Auch für heute hätten wir vier Kandidaten gehabt. Tanja Ott darf leider nicht,

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

weil sie bei der Gemeinde angestellt ist. James Bruderer darf nicht, weil ein Familienmitglied im Gemeinderat ist. Wir hätten auch noch weitere Vorschläge mit Aman Sapra und Stephan Kramer, welche auf der Einwohnerratsliste waren, aber nicht gewählt wurden.

Aman Sapra wuchs in Windisch auf und hat hier die Bezirksschule besucht. Er ist Dipl. Marketingplaner und machte einen exekutive MBA. Er arbeitete als CEO bei der Suhner India und später als Managing Director bei Brugg Cables und ist jetzt Vizepräsident bei NKT. Er hätte ausgezeichnet in das Profil der FiGPK gepasst, aber ist kein Mitglied des Einwohnerrates.

Stefan Kramer war 20 Jahre Bank-Revisor, machte zwei Jahre die Kredit-Führung bei der Berner Kantonalbank und war 23 Jahre selbständiger Treuhänder. Er hat eine Ausbildung als Dipl. Bankfachexperte, Treuhänder mit Fachausweis, Revisionsexperte FINMA und Versicherungsexperte. Er hätte auch ausgezeichnet in das Profil der FiGPK gepasst, ist aber auch kein Einwohnerratsmitglied. Die FDP wird auf das Aufstellen der beiden Kandidaten verzichten. In der FiGPK-Kandidatenliste sind bisher drei nicht ER-Mitglieder und ein bestehendes ER-Mitglied. Gemäss Kantonsgesetz dürfen in der FiGPK maximal drei Nicht- ER-Mitglieder sein. Würden wir Aman Sapra oder Stephan Kramer aufstellen, würde dies auf eine Kampfwahl hinaus laufen mit den bestehenden nicht ER-Kandidaten. Dies hätte zur Folge, dass bestehende Mitglieder abgewählt werden könnten. Dies wäre mit dem Aufwand nicht zielführend. Die Anzahl der Mitglieder der FiGPK würde sich dadurch zudem nicht erhöhen. Die FDP verzichtet daher auf das Aufstellen der beiden Kandidaten. Die Gemeinde wird darum gebeten, mit dem Kanton zu klären, wie strikte diese Regelung zu befolgen ist oder wie diese geändert werden könnte. Sobald eine positive Rückmeldung dazu vorliegt, würden wir gerne die beiden Personen zur Wahl aufstellen. Dies soll, wenn möglich bereits an der nächsten Einwohnerratssitzung im März geschehen.

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Momentan steht uns dieses Reglement im Weg. Wir nehmen den Wunsch entgegen und überprüfen, was erreicht werden kann. Interessierte Personen können sich bis zur nächsten Sitzung auch direkt für das Amt melden.

Zur Wiederwahl in die FiGPK stellen sich:

- Ueli Widmer (SP), bisher, Einwohnerrat
- Michael Hausherr (Die Mitte), bisher
- Erik Herlyn (GLP), bisher
- Wolfgang Neumann (EVP), bisher

Spontanbewerbungen aus dem Einwohnerrat sind herzlich willkommen.

Die ausgeteilten Wahlzettel werden eingesammelt. Die Auszählung erfolgt zusammen mit der Wahl des FiGPK-Präsidiums und des Wahlbüros.

1. Wahlgang

ausgeteilte Stimmzettel	37
ingelegte Stimmzettel	37
leere Stimmzettel	0
ungültige Stimmzettel	0
in Betracht fallende Stimmzettel	37
Absolutes Mehr	19
Stimmen haben erhalten	Ueli Widmer (33) Erik Herlyn (35) Michael Hausherr (37)

Protokoll des Einwohnerrates
14. Januar 2026

	Wolfgang Neumann (35) Vereinzelte (14)
gewählt ist	Ueli Widmer Erik Herlyn Michael Hausherr Wolfgang Neumann

8 Wahl des Präsidiums der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2026/2029

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Das Präsidium für die FIGPK wird für die nächsten vier Jahre gewählt.

Zur Wiederwahl stellt sich wie bisher ein CO-Präsidium:

- Ueli Widmer (SP), bisher, Einwohnerrat
- Michael Hausherr (Die Mitte), neu

Die ausgeteilten Wahlzettel werden eingesammelt. Die Auszählung erfolgt zusammen mit der Wahl der FIGPK und des Wahlbüros.

1. Wahlgang

ausgeteilte Stimmzettel	37
eingelegte Stimmzettel	37
leere Stimmzettel	2
ungültige Stimmzettel	0
in Betracht fallende Stimmzettel	35
Absolutes Mehr	19
Stimmen haben erhalten	Ueli Widmer (33) Michael Hausherr (35) Vereinzelte (0)
gewählt ist	Ueli Widmer Michael Hausherr

Ueli Widmer und Michael Hausherr erklären die Wahlannahme.

9 Wahl von zehn Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsperiode 2026/2029

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Für das Wahlbüro müssen zehn Personen neu gewählt werden.

Folgende zehn Personen stehen zur Wahl:

- Fiona Knecht, bisher
- Hannah Mücke, bisher
- Simone Ibekwe, bisher
- Claudia Blétry, bisher
- Susanne Müller Läuchli, bisher

Protokoll des Einwohnerrates
14. Januar 2026

- Joris Widmer, bisher
- Oliver Merz, bisher
- Alice Seiz, bisher
- Peter Brehm, neu
- Lea Gauch, neu

Die ausgeteilten Wahlzettel werden eingesammelt. Die Auszählung erfolgt zusammen mit der Wahl der FIGPK und des Präsidiums der FIGPK.

1. Wahlgang

ausgeteilte Stimmzettel	37
eingelegte Stimmzettel	36
leere Stimmzettel	2
ungültige Stimmzettel	0
in Betracht fallende Stimmzettel	34
Absolutes Mehr	19
Stimmen haben erhalten	Fionna Knecht (34) Hannah Mücke (34) Simone Ibekwe (34) Claudia Blétry (34) Susanne Müller Läuchli (34) Joris Widmer (33) Oliver Merz (34) Alice Seiz (34) Peter Brehm (34) Lea Gauch (34) Vereinzelte (0)
gewählt ist	Fionna Knecht Hannah Mücke Simone Ibekwe Claudia Blétry Susanne Müller Läuchli Joris Widmer Oliver Merz Alice Seiz Peter Brehm Lea Gauch

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Ich verweise auf die Schweigepflicht, welcher die gewählten Mitglieder der FIGPK und des Wahlbüros unterstehen.

10 Neueingänge

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte): Es sind keine Neueingänge vorhanden.

Unter Neuigkeiten aus dem Einwohnerrat darf ich verkünden, dass Fabian Schütz zum ersten Mal Vater wurde. Am 4. Januar 2026 kam Sohn Maxim zur Welt. Wir gratulieren der jungen Familie herzlich.

Unsere erste Einwohnerratssitzung 2026 neigt sich dem Ende entgegen. Ich darf noch auf folgende Anlässe aufmerksam machen:

Protokoll des Einwohnerrates

14. Januar 2026

19. Januar 2026 um 19.00 Uhr, Stiftung FARO, Spitzmattstrasse

Infoveranstaltung Projekte im Unterdorf; Informationen über das Fischwanderprojekt der AXPO, Variantenstudium der kantonalen Velohauptroute sowie zum Verfahrensstand der Spinnereibrücke.

22. Januar 2026 um 19.00 Uhr, Aula im Schulhaus Chapf

Infoveranstaltung Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch, im Speziellen um die verkehrliche Entwicklung.

16. Februar 2026 um 19.00 Uhr, 8. Stock des Gemeindehauses

Infoveranstaltung zu auserwählten Themen für die darauffolgende ER-Sitzung vom 18. März 2026.

4. Juni 2026

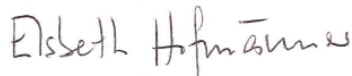
Wir treffen uns mit dem Einwohnerrat Brugg zum jährlichen Austausch, verbunden mit einem Anlass. Das Treffen wird abwechselungsweise von den beiden Einwohnerräten organisiert. Letztes Jahr waren wir in Brugg und wären nun dieses Jahr an der Reihe. Nun brechen wir diese Regel und sagten „Ja“ zur Einladung aus Brugg. Wir werden die Kompostieranlage in Villnachern besuchen und danach vor Ort grillieren. Reserviert euch den Abend, die Einladung folgt später.

Es ist die Regel, dass sich der Rat nach der Sitzung zu einem Schlummertrunk im Restaurant trifft. Leider gibt es bei uns einen Mangel an Restaurants und auch schon dauerte die Sitzung bis nach der Öffnungszeit des Restaurants. Für heute haben wir uns im Artigiano an der Scheuergasse angemeldet. Es wäre toll, viele von euch dort noch zu einem kameradschaftlichen Austausch anzutreffen.

Elsbeth Hofmänner, Einwohnerratspräsidentin (Die Mitte) schliesst die Sitzung und freut sich auf die politische Arbeit und das nächste Treffen im März 2026.

Schluss der Sitzung: 20.25 Uhr

EINWOHNERRAT WINDISCH



Elsbeth Hofmänner
Einwohnerratspräsidentin



Ramona Hinteregger
Gemeindeschreiberin II